



Dorfbote

der Gemeinde Haunsheim

Telefon: 09072/2344 - Telefax: 09072/2341 - E-Mail: dorfbote@haunsheim.de
Für den amtlichen Teil verantwortlich: 1. Bürgermeister Christoph Mettel



12. November 2020

44/2020 (46. Woche)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie so vieles kann auch der diesjährige Volkstrauertag aufgrund der aktuell hohen Infektionszahlen nicht in gewohnter Form stattfinden.

Ich lade Sie dennoch ein, zum Beispiel nach dem Kirchgang, kurz am Kriegerdenkmal innenzuhalten und den Opfern vergangener Kriege zu Gedenken. Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie auf den nötigen Abstand untereinander.

Die Corona-Pandemie hat uns allen eine völlig unerwartete, für viele schwere Prüfung auferlegt und – wie es vielfach heißt - vor „eine der größten Herausforderungen seit Ende des Zweiten Weltkrieges“ gestellt. Der Volkstrauertag in eben diesem Krisenjahr 2020 gibt damit umso mehr Anlass, das Augenmerk zurück auf das Jahr 1945 zu richten. Diese rückblickende Perspektive trägt gegebenenfalls dazu bei, die individuelle Sicht auf die aktuellen Ereignisse anzupassen. Fast sechs Millionen Menschen in unserem Land sind 80 Jahre und älter. Viele von ihnen können berichten, wie vergleichsweise begrenzt die heutige Krise ist, die uns als epochaler Einschnitt erscheint. Vor 75 Jahren endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa. Die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen dieses von Deutschland ausgehenden Angriffskrieges sind einzigartig in der Geschichte: Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben – keine Familie blieb von den Auswirkungen des Krieges verschont.

Die Corona-Pandemie verhindert heuer ein Gedenken in gewohnter Form. 1945 ist aber zweifelsohne ein Epochenjahr, das für

die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zum Fall der Mauer 1989 und dem Ende des Kalten Krieges bestimmend war und bis in die Gegenwart nachwirkt. Mit dem rückblickenden Wissen, dass die militärische Niederlage und Besetzung Deutschlands durch die Alliierten die Voraussetzung für das Ende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft war und letztlich 1949 in die Gründung unserer freiheitlich-demokratisch verfassten Bundesrepublik mündete, ist der 8. Mai als ein „Tag der Befreiung“ zu werten. Ein Tag der Befreiung war es vor allem für all jene, die vom NS-Terrorregime verfolgt worden waren. Insbesondere für die Insassen der Konzentrationslager, der Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiterlager und der Gefängnisse. Ein Tag der Befreiung war es für die Menschen, deren Länder durch deutsche Truppen besetzt und unterdrückt worden waren und für jene, die Widerstand gegen das Regime geleistet hatten. Zudem waren viele Menschen, unabhängig davon, welche Haltung sie bisher gegenüber dem Nationalsozialismus eingenommen hatten, erleichtert, dass der Krieg und das damit verbundene Leid und die Todesangst endlich ein Ende gefunden hatten. Doch Krieg ist nicht an einem Tag

vorbei: Der 8. Mai brachte für viele Deutsche den Beginn einer ungewissen und leidvollen Zukunft – den Weg in die Kriegsgefangenschaft, die je nach Gewahrsamsmacht viele Jahre unter menschenverachtenden Bedingungen andauern konnte und für Hunderttausende den Tod bedeutete oder aber die Flucht und Vertreibung aus der Heimat. Das Gedenkjahr 2020 ruft die schrecklichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaften, aber auch die Leistungen der Verständigung und Annäherung ins Bewusstsein. Nach der Kriegsgeneration, die die Schrecken erlebt hat und darüber oft verstummt ist, haben deren Kinder den Schmerz der Eltern gespürt, oftmals ohne, dass darüber gesprochen wurde. Die Enkelgeneration wiederum stellt Fragen und forscht nach. Die nunmehr vierte Generation tut sich mitunter schwer, die Relevanz der 75 Jahre und länger zurückliegenden Ereignisse für ihr eigenes Leben zu erkennen. Die Menschen in weiten Teilen Europas haben sich an ein Leben in Freiheit, Demokratie und Frieden gewöhnt. Die kollektive Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und das Bewusstsein für die zerstörerische Natur von Nationalismus und Protektionismus verflüchtigt sich.

„Wer sich seiner Vergangenheit nicht erinnert, ist dazu verurteilt sie zu wiederholen. Und die Geschichte hat oft genug bewiesen, dass immer wieder Wahnsinnige an die Macht gelangen, in dem sie falsch verstandenen Nationalstolz und Intoleranz für ihre Zwecke einsetzen – selbst dort, wo so etwas vorher undenkbar schien.“

George Santyana, 1863 - 1952
spanischer Philosoph und Schriftsteller

Der Verlust der Erinnerung ist eines der schwersten und heimtückischsten Übel unserer Zeit.

Man sollte nicht einen ungeheuerlichen Krieg überlebt oder die Willkür einer Diktatur erlebt haben müssen, um die Friedenskraft und die Rechtsstaatlichkeitsgarantie der Europäischen Integration wertzuschätzen. Kriege sind keine Naturkatastrophen, sie brechen nicht aus. Sie werden gemacht. Durch Feindbilder, autoritäre Denkmuster und Propaganda werden sie vorbereitet.

Seit 1945 sind weitere Millionen von Toten zu beklagen. Das Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung zählte alleine für 2019 weltweit fast 200 gewaltsam ausgetragene zwischen- und innerstaatliche Konflikte, die mit unendlich großem menschlichen Leid, mit Flucht und Vertreibung einhergehen. Seit 1992 haben 114 Soldaten der Bundeswehr ihr Leben in Ausübung ihres Dienstes im Ausland verloren. Sie sind eingeschlossen in unser heutiges Gedenken. Ihren Familien gelten unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Wir müssen diese Einsicht weitergeben an jene, auf die es morgen ankommt.



Evang.-Luth. Pfarramt Haunsheim

Freitag, 13.11.2020	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Drive and pray“ in Lauingen
Sonntag, 15.11.2020	9.00 Uhr	Gottesdienst (Vikarin Miriam Pieczyk)
Mittwoch, 18.11.2020	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Miriam Pieczyk) Anmeldung ab 8.30 Uhr in der Sakristei

Bitte beachten Sie weiterhin das Hygienekonzept für den Gottesdienstraum und folgende Hinweise:

- Wer Fieber oder andere Krankheitssymptome aufweist, die auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, kann nicht am Gottesdienst teilnehmen.
- Zwischen Personen, die nicht dem gleichen Haushalt angehören, ist innerhalb und außerhalb des Kirchenraums ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.
- Bitte nutzen Sie dazu nur die markierten Sitzplätze
- **Innerhalb des Kirchenraums ist durchgehend eine Mund-/Nasenbedeckung zu tragen. Wir bitten diese selbst mitzubringen.**
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche bitten wir Sie, Ihre Hände zu desinfizieren. Dazu steht Desinfektionsmittel bereit.

Weiterhin werden die Gottesdienste aus der Friedenskirche Gundelfingen als Livestream übertragen und sind auch zeitversetzt abrufbar. Sie finden Sie jeweils zusammen mit den Liedblättern unter www.gundelfingen-evangelisch.de

Kath. Pfarrgemeinde St. Georg Unterbechingen mit Haunsheim

Die Pfarrkirche ist offen und lädt Sie ein zum persönlichen Gebet. Auch die Heilig-Kreuz-Kapelle ist jeden Sonn- und Feiertag für einen Besuch geöffnet.

Freitag, 13.11.2020	<u>keine Andacht</u>
Sonntag, 15.11.2020	33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag 08.30 Uhr Hl. Messe für die Opfer der beiden Weltkriege
Dienstag, 17.11.2020	18.00 Uhr Hl. Messe

Hinweis: Im Monat November entfallen sämtliche Rosenkränze vor den Hl. Messen sowie die Andachten am Freitag.

Gottesdienstbesuch

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass ab Warnstufe **Rot**, d. h. lokale Inzidenz von **50**, dringend empfohlen wird, dass die Besucher während des Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Ab einer Inzidenz von **100** besteht für die Besucher/-innen, dem liturgischen Dienst, die Ministranten/-innen, Lektoren/-innen **Maskenpflicht** während der gesamten Dauer eines Gottesdienstes. Der Gemeindegesang ist ab einer Inzidenz von 100 auf ein wirkliches Minimum zu reduzieren und nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich. Auf den Einsatz von Chören und Bläsern ist ab einer Inzidenz von 100 zu verzichten.

Eine Teilnahme am Gottesdienst ist grundsätzlich nicht möglich bei unspezifischen Allgemeinsymptomen, Fieber oder Atemwegproblemen sowie wenn Sie infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind bzw. in den letzten 14 Tagen vor dem Gottesdienst Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Amtsstunden des Bürgermeisters

Aufgrund der derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen entfallen vorläufig bis Ende November die Amtsstunden im Rathaus Haunsheim und im Pfarrheim in Unterbechingen. Natürlich sind wir aber weiterhin für Sie da und Sie können jederzeit unter 09072 2344 oder rathaus@haunsheim.de einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren.

Die Gemeindeverwaltung ist dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 08.00 – 12.00 Uhr telefonisch unter 09072/2344 erreichbar. Jederzeit können Sie eine Mail unter dorfbote@haunsheim.de schreiben.

2. Recyclinghof

Am Samstag, 14.10.2020, ist der Recyclinghof Haunsheim von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die Hygienebestimmungen. Danke!

3. Energie-Holzammelplatz

Der Energie-Holzammelplatz bleibt am Samstag, 14.10.2020 **leider geschlossen**.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Dillingen

Mittwochnachmittag von 16.00 – 21.00 Uhr, Freitagnachmittag von 16.00 – 21.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertagen von 9.00 – 21.00 Uhr

Ärztlicher Notfalldienst Donauwörth/Dillingen Tel. 116117, Notarzt Dillingen: 112

Nachbarschaftshilfe GHilfe Gundelfingen

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr können Sie sich telefonisch an die Ansprechpartner der Nachbarschaftshilfe wenden. Diese versuchen dann, geeignete Helferinnen und Helfer zu kontaktieren und die gewünschte Hilfe zu vermitteln.

Ansprechpartner: Rudolf Wahl und Edwin Pfab, Tel. 0151 11078288 (ghilfe@gundelfingen-donau.de).

VEREINE – TERMINE – VERANSTALTUNGEN

FFW Unterbechingen

Liebe Kameraden und Kameradinnen,

liebe aktive und passive Vereinsmitglieder,

wie vielleicht einige schon mitbekommen haben, haben wir uns als Kommandanten zusammen mit der Vorstandschaft dazu entschlossen dieses Jahr keine Generalversammlung abzuhalten.

Zum einen hätten wir sie nicht im gewohnten Rahmen abhalten können und zudem sind mittlerweile nur dienstliche Versammlungen gestattet, wenn diese „zwingend notwendig“ sind und Vereinsversammlungen sind sogar untersagt worden. Daher kamen wir einstimmig zu dem Entschluss, die Versammlung entfallen zu lassen. Die Berichte über das letzte Vereins- und Dienstjahr sowie der Jugend erfolgen dann zur nächsten Generalversammlung.

Die Kasse hingegen wurde trotzdem von unserem Kassenprüfer Henneberger Karl und Schnürch Bernd am 29.09.2020 geprüft und unser Kassierer Urban Günter wurde in der letzten Ausschusssitzung von der Vorstandschaft entlastet. Die Kassenprüfung kann auf Nachfrage bei Willer Erich, Urban Günter oder Guffler Bettina eingesehen werden.

Trotzdem möchten wir uns auf diesem Weg, bei unseren Kameraden und Vereinsmitgliedern für das vergangene Jahr bedanken und hoffen, dass das kommende Jahr wieder etwas „normaler“ wird.

Bettina Guffler

1. Kommandantin

FFW Unterbechingen

ANZEIGEN

Backbeginn November - es gibt bei uns:

- Zimt - wunderbar aromatisch aus kontrolliert biologischem Anbau
- Lebkuchengewürz in verschiedenen Größen ebenfalls kbA
- Spekulatiusgewürz - Reste zum Sonderpreis (kbA)
- Walnussmehl
- Hanfmehl
- Kürbiskernmehl

Außerdem erhalten Sie bei uns den Lions-Hilfe Adventskalender wie jedes Jahr mit schönen Gewinnen.

ZuTisch, Karla Zuber, Pfarrstr. 3, Haunsheim, Tel. 09072/ 5452
Freitag 13 - 18 Uhr, Samstag 8 - 13 Uhr und gerne nach tel. Vereinbarung

exone[®] IT für Unternehmen

Wir suchen ab sofort eine
REINIGUNGSKRAFT
(m/w/d)

Die exone GmbH ist ein IT-Hersteller für PCs, Server und Industire-PCs. Das inhabergeführte Unternehmen mit über 180 Mitarbeitern ist seit mehr als 30 Jahren erfolgreich am Markt.

Was bringen Sie mit:

- berufliche Erfahrung von Vorteil
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Organisationstalent
- freundliche und offene Art

Was bieten wir Ihnen:

- unbefristete Festanstellung
- Sie werden ein wichtiger Teil unseres Teams
- Arbeitszeiten Montag-Freitag von 14:00-18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen online unter www.exone.de/jobs
Brühlstr. 22, 89537 Giengen-Sachsenhausen

SUNNEN-METZGEREI

89423 Gundelfingen, Hauptstr. 54, Tel. 09073-3888 Fax. 09073-3867

Wochen-Angebot gültig vom 12. - 18.11.2020



Rouladen vom Angusrind	100g	1,69 €
Krustenbraten v. d. Keule v. Strohschwein	100 g	0,99 €
Mettwurst / Kalbsleberwurst	100 g	0,99 €
Kochsalami	100 g	1,29 €

Tipp: vom Bauer Seitz-Wagner aus Dürrlauingen

Frischer Kalbsbraten v. d. Keule 100g **1,69 €**

Bei uns läuft die Ware nicht vom Band - wir schaffen noch mit Herz und Hand!